

## Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

weltweit sterben jedes Jahr fast 18 Millionen Menschen an den Folgen einer kardiovaskulären Erkrankung. Das sind etwa ein Drittel aller Todesfälle! Die Brisanz dieser Entwicklung hat unter anderem dazu geführt, dass die therapeutischen Möglichkeiten in den vergangenen Jahrzehnten rasant gestiegen sind. Tag-täglich begleiten Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, diese Patienten, damit die Arzneimitteltherapie optimal gelingt. Die Förderung der Therapietreue und Reduktion von arzneimittel-bezogenen Problemen sind wichtige Aufgaben aller pharmazeutischen Mitarbeiter.

Doch damit nicht genug: Die öffentliche Apotheke ist eine wichtige niedrigschwellige Adresse, um Menschen mit erkennbarer Krankheitsgefährdung anzusprechen, die Risikofaktoren zu benennen und ihnen, wenn nötig, zum Arztbesuch zu raten.

Die Referenten unserer diesjährigen „Großen Fortbildung“ sollen Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, fit machen, Patienten mit Herzerkrankungen umfassend zu beraten.

Als besonderen Service stellen wir Ihnen im Anschluss an die Fortbildung Informationsmaterialien für eine Aktion zur Herzgesundheit in Ihrer Apotheke vor. Diese Aktion begleiten wir mit einem Webinar, in dem Sie Frau PharmD Ina Richling zur Umsetzung der Kampagne schult.

Wir laden Sie herzlich zur großen Fortbildungsveranstaltung ein und freuen uns auf Sie im Gürzenich am 27. November!

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Armin Hoffmann  
Präsident

Dr. Katja Renner  
Vorsitzende des Fortbildungsausschusses

Gürzenich Köln | Martinstraße 29–37 | 50667 Köln

Lageplan/Anfahrt:

[www.koelnkongress.de/de/locations/guerzenich-koeln.html](http://www.koelnkongress.de/de/locations/guerzenich-koeln.html)

- **Anreise mit dem PKW**

Ausfahrt Zentrum/Innenstadt, dann Richtung „Heumarkt“

Parken: Heumarkt-Parkgarage und Parkgarage „An Farina“

**Bitte beachten Sie:** Seit dem 1.10.2019 gilt in Köln die erweiterte „Grüne Umweltzone“.

Informationen finden Sie unter [www.stadt-koeln.de/3/umwelt/umweltzone/](http://www.stadt-koeln.de/3/umwelt/umweltzone/)

- **Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln**

Köln HBF: von dort sind es nur zehn Minuten Fußweg oder mit der Bahnlinie 5 bis zur U-Bahn-Haltestelle „Heumarkt“

Aus anderen Richtungen: U-Bahn-Haltestelle „Heumarkt“, erreichbar mit den Bahnlinien 1, 7 und 9

Anmeldung nur online:

[www.aknr.de/fortbildungskalender](http://www.aknr.de/fortbildungskalender)

Teilnahmegebühr:

50,00 €/Person bzw. 25,00 € (für Pharmazeuten im Praktikum, die zum Anmeldezeitpunkt Kammermitglied sind)

Anmeldeschluss: 13.11.2019



## Einladung



apothekerkammer  
nordrhein

## 59. Große Fortbildung am 27. November 2019

Apothekerkammer Nordrhein  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Poststraße 4 · D-40213 Düsseldorf

Telefon: (0211) 8388-0  
Telefax: (0211) 8388-220  
E-Mail: [info@aknr.de](mailto:info@aknr.de)  
[www.aknr.de](http://www.aknr.de)

## 59. Große Fortbildung Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Mittwoch, 27. November 2019  
16.00–21.00 Uhr  
Gürzenich Köln  
Martinstraße 29–37, 50667 Köln

Fortbildungspunkte: 5  
Anmeldung nur online: [www.aknr.de](http://www.aknr.de)

## ab 15.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer

**16.00 Uhr Begrüßung**  
Vizepräsidentin Kathrin Hollingshaus

**Einführung in das Thema**  
Dr. Katja Renner, Vorsitzende des Fortbildungsausschusses

**16.20 Uhr Leitliniengerechte Hypertoniebehandlung**  
Prof. Dr. med. Martin Middeke  
Hypertoniezentrum München HZM

**17.10 Uhr Therapie nach Herzinfarkt und Schlaganfall**  
PD Dr. med. Friedhelm Späh  
Helios Klinikum Krefeld

**18.00 Uhr Pause mit Imbiss**

**19.00 Uhr Leitliniengerechte Pharmakotherapie der chronischen Herzinsuffizienz**  
Dr. Ralf Goebel  
PharmaSat-Akademie Berlin

**19.50 Uhr Medikationsanalyse und AMTS bei Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen**  
Apothekerin Ina Richling, Doctor of Pharmacy (USA); Katholische Kliniken im Märkischen Kreis Iserlohn

**20.40 Uhr Zusammenfassung**

**gegen 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Prof. Dr. med. Martin Middeke

- 1970–1975 Medizinstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1975–1977 Medizinalassistent Städt. Klinikum Neuperlach, München und II. Medizinische Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1976 Promotion zum Dr. med. am Institut für Pathologie der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1977 Approbation als Arzt
- 1977–1992 wissenschaftlicher Assistent und Oberarzt (1986–1992) an der Medizinischen Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1983 Facharzt für Innere Medizin
- 1985 Gründung der Hochdruckambulanz an der Medizinischen Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1987 Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München, Ernennung zum Privatdozenten
- 1993 Ernennung zum Apl. Professor an der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1993–1999 Chefarzt Rehasentrum Spreewald, Burg
- 1992–2002 Chefarzt Rehaklinik Wiessee, Bad Wiessee
- 1998–2004 Vorstand Deutsche Hochdruckliga
- seit 2002 Blutdruckinstitut in München und Landesbeauftragter Bayern der Deutschen Hochdruckliga
- seit 2006 Leiter des Hypertoniezentrens München

## PD Dr. med. Friedhelm Späh

- 1970–1976 Medizinstudium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1977–1982 wissenschaftlicher Assistent bei Herrn Prof. Dr. A. Fleckenstein am Physiologischen Institut der Universität Freiburg
- 1977–1982 experimentelle Arbeiten über die Herz- und Kreislaufwirkungen von Hormonen und Transmittern sowie verschiedenster Medikamente und Substanzen
- 1983 Habilitation an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1988–2015 Klinische Arbeit und Forschung in der kardiologischen Abteilung des Klinikums Krefeld als leitender Oberarzt
- 2015–2018 Leiter des Präventionszentrums des Helios Klinikums Krefeld
- 1990–2015 über 25 Jahre intensive Arbeit im Herzkatheterlabor
- 1988–2019 Durchführung von Fortbildungen, Workshops und Symposien zu aktuellen Themen der Kardiologie
- 2014–2019 Geschäftsführer des Institutes für Herz-Kreislauf-Forschung Krefeld (HKFK)

## Dr. Ralf Goebel

- 1990–1995 Pharmaziestudium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 1996–1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Epidemiologie und Gesundheitsforschung, Berlin
- 1996–2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter der AG Arzneimittel-epidemiologie/ Sozialpharmazie und Promotion an der Humboldt-Universität Berlin
- seit 1996 Referententätigkeit
- 1997–2002 Offizin-Apotheker, Berlin
- 2003–2004 Krankenhausapotheker in der Universitätsapothek Greifswald
- 2005–2011 Fachreferent für Arzneimittelinformation im ZAPP der ABDA
- 2010–2016 Lehrbeauftragter der Charité-Universitätsmedizin Berlin und Sachverständiger für Apothekenpflicht des Bundesministeriums für Gesundheit
- 2011 Weiterbildung für Arzneimittelinformation
- 2012–2016 Leiter der Geschäftsstelle der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)
- 2017 zertifizierter Online-Trainer (WIPEC-Akademie)
- seit 2017 Gründer und Leiter der PharmaSat-Akademie in Berlin
- seit 2019 ATHINA-Tutor der Apothekerkammer Berlin und Brandenburg

## Ina Richling, Doctor of Pharmacy (USA)

- 1995–2000 Studium der Pharmazie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn
- 2002–2003 Offizin-Apothekerin, Post-Apothek, Menden
- 2003–2011 Dozentin Altenpflegeschule, Arnsberg
- 2003–2019 Filialleitung der Kant-Apothek, Iserlohn
- 2007–2010 Studium zum Doctor of Pharmacy an der University of Florida, College of Pharmacy Gainesville, Florida, USA
- seit 2011 Freiberufliche Autorin für den Deutschen Apotheker Verlag, Referentin Fort- und Weiterbildung für diverse Apothekerkammern, Tutorin und Mitinitiatorin des ATHINA-Projekts
- 2012–2016 Elefanten-Apothek, Steinfurt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der WestGem Studie
- seit 2019 Krankenhausapothekerin, Katholische Kliniken im Märkischen Kreis, Iserlohn